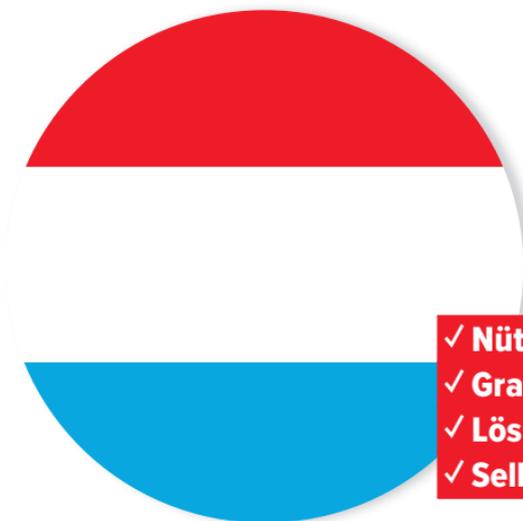


300

MULTIPLE-CHOICE-ÜBUNGS-AUFGABEN

FIT FÜR DEN
LUXEMBURGISCH-
SPRACHTEST

NIVEAU
A2



- ✓ Nützlicher Wortschatz
- ✓ Grammatiktipps
- ✓ Lösungen
- ✓ Selbstbewertung

Wie ist dieses Buch aufgebaut?

Dieses Buch beinhaltet 30 Module, von denen jedes zehn Multiple-Choice-Aufgaben umfasst.

In jedem Modul werden verschiedene grammatikalische Schwerpunktthemen („Fokus“) behandelt. Zur Unterstützung finden Sie mitunter kurze, prägnant formulierte Absätze mit hilfreichen Grammatikhinweisen.

Nach der letzten Übung jedes Moduls folgt eine themenbezogene Wortschatzliste mit Vokabular, das Sie aus den Übungen kennen, aber auch mit ergänzendem Wortschatz.

Den Abschluss jedes Moduls bildet der Lösungsteil. Hier können Sie überprüfen, ob Sie die korrekten Antworten gefunden haben und Ihren Gesamtpunktestand ermitteln.

Wie funktioniert die Selbstbewertung?

Tragen Sie bei jedem Übungssatz den Buchstaben Ihrer Antwort in das runde grüne Feld links ein. (Wenn Sie einen Bleistift benutzen, können Sie die Übungen sogar mehrmals bearbeiten.)

Überprüfen Sie nach dem Durcharbeiten eines Moduls Ihre Antworten anhand des Lösungsteils. Für jeden richtig beantworteten Übungssatz erhalten Sie einen Punkt. Aber Vorsicht: Bei einigen Übungssätzen gibt es mehrere richtige Antworten! In diesem Fall müssen Sie alle korrekten Antworten finden, um den Punkt zu bekommen.

Zählen Sie am Schluss alle in einem Modul erzielten Punkte zusammen und lesen Sie unten den für Sie zutreffenden Absatz der Auswertung.

300

MULTIPLE-CHOICE-ÜBUNGS-AUFGABEN

FIT FÜR DEN LUXEMBURGISCHE- SPRACHTEST

Jackie MESSERICH

Deutschsprachige Fassung von
Susanne Gagneur



Körnerstraße 12
50823 Köln
Deutschland

Von derselben Autorin
in Zusammenarbeit mit Franck Colotte verfasst
und vom Assimil-Verlag
für deutschsprachige Lerner adaptiert:

Lehrbuch (+ Audio-CD) „Schnell fit in Luxemburgisch“ – ISBN 978-3-89625-266-1

Übungsheft „Luxemburgisch / Anfänger“ – ISBN 978-3-89625-301-9

Übungsheft „Luxemburgisch / Fortgeschrittene“ – ISBN 978-3-89625-302-6

Weitere Informationen zu diesen drei Titeln
finden Sie am Ende des Buches.



- „Aber haben Sie gar kein Diplom?“
- „Nein! Aber ich habe Assimil!“

Illustration von Loïc Schwartz aus dem Buch „Schnell fit in Luxemburgisch“

Inhalt

Sie können dieses Buch chronologisch durcharbeiten oder gezielt Module aussuchen, die Sie bearbeiten möchten. Sie sollten die Module allerdings immer komplett absolvieren, um am Ende des Moduls Ihre Gesamtpunktzahl ermitteln zu können. Das nachfolgende Inhaltsverzeichnis zeigt Ihnen, welche grammatikalischen Themen die einzelnen Module auf den jeweils angegebenen Seiten beinhalten.

Modul 1 • Begrüßungsfloskeln (*Moien, Mëtteg, Owend, Dag*) • Begrüßungsfloskeln nach Gesprächssituationen • Sich nach dem Befinden einer Person erkundigen • Vornamen und ihre Artikel • Wichtige Fragen **3–10**

Modul 2 • Regelmäßige Verben (*wunnen/schaffen/heeschen/schwätzen*) und unregelmäßige Verben (*kommen*) • Personalpronomen • Fragen • Verb *sinn* • Personen vorstellen **11–19**

Modul 3 • Duzen und Siezen • Imperativ • Höflichkeitsfloskeln und Entschuldigungen • Verben *hunn/sinn* • *Ech hätt gär/Ech géif gär* **20–28**

Modul 4 • Zahlen • Datumsangaben • Auskünfte zu Familienstand und beruflicher Position **29–37**

Modul 5 • Wochentage • Tageszeiten • Uhrzeiten • Freizeitaktivitäten/Verben *goen* und *fuere*n • Inversion **38–46**

Modul 6 • Genus/Artikel • Negation • Männliche und weibliche Berufsbezeichnungen • Präpositionen für Arbeitsstätten • Berufe **47–57**

Modul 7 • Wortschatz: Lebensmittel • Wortschatz: Verpackungen • Wortschatz: Geschäfte • Nützliche Verben: *kréien, huelen, kafen, verkafen* • Plural von Nomen • Ausdrücke beim Einkaufen • Öffnungszeiten: Präpositionen und Adverbien • Einkäufe erledigen **58–69**

Modul 8 • Wortschatz: Familienmitglieder • Possessivpronomen im Nominativ und Akkusativ • Possessivpronomen in der 3. Person Singular und Plural • Possessivpronomen und possessiver Dativ • Familienmitglieder und Possessivpronomen **70–79**

Modul 9 • Deklination von Adjektiven im Nominativ und Akkusativ • Wortschatz: Körper und Personenbeschreibung • Wortschatz: Kleidung • Wortschatz: Diverses • Konjugation der Verben *unhunn/undoen/ausdoen* • Komparativ **80–91**

Modul 10 • Verben *uruffen* und *zeréckruffen* • Verb *loossen* (oder *hannerloossen*) • Imperativ Singular • Imperativ Plural • Wortschatz und Wendungen rund ums Telefonieren • Anliegen am Telefon ausdrücken **92–102**

Modul 11 • Terminvereinbarungen • Vorschläge • Eine Einladung annehmen oder ablehnen **103–111**

Modul 12 • Einige unregelmäßige Verben • Reflexive Verben • Trennbare Verben • Infinitivsatz mit *fir ... ze ...* **112–121**

Modul 13 • Wortschatz: Das Haus und seine Räume • Wortschatz: Wohnen • Interrogativpronomen • Negation • Haushaltstätigkeiten **122–130**

Modul 14 • Wortschatz: Einrichtungsgegenstände • Statische und dynamische Verben • Ortspräpositionen und gemischte Präpositionen **131–139**

Modul 15 • Präpositionen und Verben mit Dativ und Akkusativ • Institutionen und Dokumente **140–149**

Modul 16 • Verben *ginn* und *goen* • Verb *ginn* • *Et ass/Et sinn/Et gött/Et ginn* • Jahreszeiten • Wortschatz: Wetter • Superlativ • Satzstruktur **150–160**

Modul 17 • *Hätt gär* • *Géif gär* • *Hätt gär* oder *géing/géif gär* • Relativpronomen • Wortschatz: Restaurant • Ausdrücke im Restaurant **161–170**

Modul 18 • Verben *lafen* und *fléien* • Verb *klammen* • Präpositionen und Partikeln mit dem Verb *klammen* • Transportmittel • Verb *halen* und seine Ableitungen • Verben zum Ausdruck von „(an-)halten, stehenbleiben, aufhören“ • Auskünfte einholen • Auskünfte einholen: Fragepronomen • Unterwegs **171–181**

Modul 19 • Ortspräpositionen • Präpositionen und ihre Fälle • Ortsadverbien • Orientierungspunkte im Freien • Adverbien und Partikeln • Auskünfte erteilen/Nach dem Weg fragen/Verkehrsinfos • Verbote • Verbote und Satzstruktur • Den Weg beschreiben oder nach dem Weg fragen **182–193**

Modul 20 • Wortschatz: Körperteile und Fachärzte • Unterhaltung in der Apotheke • Ausdrücke und Verben mit dem Dativ • Modalverb *sollen* • Modalverb *mussen* • Wortschatz: Gesundheit • Wortschatz: Beim Arzt • Wortschatz: Im Krankenhaus **194–205**

Modul 21 • Attributive Adjektive • Wortschatz: Personenbeschreibungen – Gefühle und Charakter **206–213**

Modul 22 • Verben und ihre Präpositionen • Adjektive und ihre Präpositionen • Possessiver Dativ **214–221**

Modul 23 • Modalverben • Indefinitpronomen *een* („man“) • *kennen/wëssen/kënnen* • Zeitadverbien **222–230**

Modul 24 • Imperativ • Höflichkeitsformeln • Wortschatz: Büro **231–239**

Modul 25 • Lebenslauf • Zusammengesetzte Vergangenheit • Einfache Vergangenheit der Verben *hunn* und *sinn* • Über die Berufslaufbahn sprechen/Sich auf eine Stelle bewerben **240–247**

Modul 26 • Hilfsverben *hunn* und *sinn* • Partizip der Vergangenheit • Inversion bei Sätzen in der Vergangenheit • Aus der Gegenwart in die Vergangenheit • Aus der Vergangenheit in die Gegenwart • *Virun* oder *Virdrun* • Wortschatz: Ferien **248–258**

Modul 27 • Bedeutung der Modalverben (Wiederholung) • Modalverben in der einfachen Vergangenheit: *kënnen* • Modalverben in der einfachen Vergangenheit: *sollen* • Modalverben in der einfachen Vergangenheit: *däerfen* • Modalverben in der einfachen Vergangenheit: *wëllen* • Vergangenheit des Modalverbs *mussen* • Vergangenheit der Modalverben • Wortschatz: Internet und soziale Medien **259–268**

Modul 28 • Präteritum des Verbs *ginn* • Präteritum des Verbs *goen* • Präteritum des Verbs *kommen* • Präteritum des Verbs *soen* • Präteritum des Verbs *wëssen* • Präteritum des Verbs *kréien* • Präteritum des Verbs *sëzen* • Präteritum des Verbs *stoen* • Präteritum des Verbs *leien* • Präteritum des Verbs *hänken* **269–278**

Modul 29 • Seine Meinung ausdrücken • Konditional Präsens des Verbs *hunn* • Konditional Präsens des Verbs *sinn* • Konditional Präsens einiger ausgewählter Verben • Personalpronomen im Akkusativ und Dativ • Pronomen und ihre Präpositionen • Zwei Pronomen im Satz • Teilungspronomen „den, das, davon, die“ **279–288**

Modul 30 • Indirekte Fragen • Nebensatz mit *datt* („dass“) • Konjunktionen *ob* und *wann* • Konjunktionen *wann* und *wéi* • Konjunktionen *wann*, *wéi*, *ob*, *wéini* in all ihren Bedeutungen • Infinitivsätze mit *ouni*, *fir*, *amplaz* • Diverse Arten von Nebensätzen **289–298**

Fokus Begrüßungsfloskeln (Moien, Mëtteg, Owend, Dag)

A. Ergänzen Sie die passende Begrüßungsfloskel.

1. _____ Moien!

- A Gudden B Gudde C Gutt D Gutten

2. _____ Mëtteg!

- A Schéin B Schéi C Schéine D Schéinen

3. _____ Owend!

- A Gudde B Gudden C Gutt D Gutte

4. _____ Dag!

- A Schéinen B Schéin C Schéinen D Schéint

Fokus Begrüßungsfloskeln nach Gesprächssituationen

A. Wie lautet die zur Situation passende Floskel?

1. Es ist 7 Uhr morgens. Sie sagen:

- A Gudde Moien C Gutt Nuecht
 B Gudde Virmëtteg D Gutt Moien

2. Um sich zur Nacht zurückzuziehen, benutzen Sie:

- A Gudden Owend C Gudde Moien
 B Gutt Nuecht D Gudde Mëtteg

3. Welche Floskel passt nicht zu den anderen?

- A Moien B Bonjour C Salut D Äddi

4. Ergänzen Sie die folgende Floskel: Äddi, bis _____ !

- A moies B mëttes C owes D muer

Merke Man schreibt das End-**n** nur, wenn man es hört. **-n** bleibt, wenn das nachfolgende Wort mit Vokal (a, e, i, o, u, ä, ë, ö, ü) oder mit d, t, z, n, h beginnt. **-n** bleibt in bestimmten Fällen, wenn der nachfolgende Buchstabe c, j, y ist (abhängig von deren Aussprache).

Merke Adjektive, die Nomen vorangehen, passen sich in Genus und Numerus an.

Fokus Sich nach dem Befinden einer Person erkundigen

Lösung
Seite 10

A. Wie lautet der passende Satzabschluss?

- Moien, wéi _____?
 A gees du B geet et C gitt Dir D geet lech
- Merci, et _____.
 A geet gutt B gees gutt C gutt geet D geet net
- Welche Aussage passt nicht zu den anderen?
 A Et geet gutt C Et geet schlecht
 B Et geet tipptopp D Et geet super
- Wie lautet die Alternative zu **Wéi geet et?**
 A Wéi huet et? B Wéi ass et? C Wéi bass du?

Fokus Vornamen und ihre Artikel

A. Ergänzen Sie den passenden Artikel.

- Dat ass _____ Magali.
 A den B de C d'
- Dat ass _____ Pierre.
 A den B de C d'
- Dat ass _____ Jos.
 A den B de C d'
- Dat ass _____ Alexander.
 A den B de C d'
- Dat ass _____ Marie.
 A den B de C d'
- Dat ass _____ Carine.
 A de B d' C den

B. Ergänzen Sie die Sätze.

- Hien heescht _____.
 A de Paul B d'Paul C den Paul D Paul
- Hatt ass _____.
 A d'Isabelle C de Isabelle
 B den Isabelle D Isabelle
- Si heescht _____.
 A de Clara B den Clara C d'Clara D Clara
- Mäin Numm ass _____.
 A den Kim B d'Kim C Kim D de Kim
- _____ wunnt zu Lëtzebuerg.
 A D'Michel C Den Michèle
 B D'Michelle D Michel

Lösung
Seite 10

Merke Einem Vornamen geht immer ein bestimmter Artikel voran: **den** oder **de** (je nach -n-Regel) für männliche und **d'** für weibliche Vornamen, außer in Sätzen wie **Mäin (däin, ...)** **Numm ass ...** („Mein (Dein, ...) Name ist ...“), **Ech heeschen ...** („Ich heiße ...“).

C. Ergänzen Sie die Sätze.

- _____ Claude.
 A Mäin Numm ass B Dat ass C Ech sinn
- _____ d'Josiane.
 A Ech heeschen B Ech heesche C Ech sinn
- _____ de Jacques.
 A Ech heeschen B Dat heescht C Dat ass
- _____ Florence.
 A Dat ass B Hatt heescht C Ech sinn

D. Finden Sie das passende Äquivalent zu den angegebenen Sätzen.

1. Mäi Virnumm ass Leo.

- A Ech heesche Leo.
- B Dat ass de Leo.
- C Ech si Leo.



2. Hatt ass d'Anna Weber.

- A Hatt heescht d'Anna.
- B D'Anna heescht Weber.
- C Säin Numm ass Anna Weber.

3. Mäi Familljennumm ass Laurent.

- A Ech heesche Laurent mam Familljennumm.
- B Ech heesche Laurent mam Virnumm.
- C Ech sinn de Laurent.

4. Dat ass de Pierre.

- A Hien heescht de Pierre.
- B Hien heescht Pierre.
- C Säin Numm ass de Pierre.

Fokus Wichtige Fragen

A. Ergänzen Sie das passende Fragewort.

1. _____ heescht Dir?

- A Wou
- B Wat
- C Wéi

2. _____ wunnt Dir?

- A Wat
- B Wou
- C Wat fir

3. _____ kommt Dir?

- A Wou
- B Vu wou
- C Wat

4. _____ Sprooche schwätzt Dir?

- A Wéi
- B Wat fir
- C Wat

5. _____ ass Ären Numm?

- A Wou
- B Wéi
- C Wat

6. _____ geet et lech? Gutt, Merci.

- A Wéi
- B Firwat
- C Wéini



B. Ergänzen Sie das passende Verb.

1. Vu wou _____ Dir?

- A schwätzt
- B kommt
- C heescht

2. Wou _____ Dir?

- A heescht
- B geet
- C wunnt

3. Wéi _____ Dir?

- A ass
- B kommt
- C heescht

4. Wéi _____ et lech?

- A wunnt
- B heescht
- C geet

5. Wéi _____ Ären Numm?

- A geet
- B heescht
- C ass

C. Wie lautet die passende Frage zu den angegebenen Antworten?

1. Hien heescht Maxime.

- A Wat heescht hien?
- B Wéi heeschen ech?
- C Wéi heescht hien?

2. Hatt wunnt zu Lëtzebuerg.

- A** Wéi wunnt hatt?
- B** Wou wunnt d'Jeanne?
- C** Wou wunnt de Pierre?



3. Merci, gutt.

- A** Wéi geet et?
- B** Wou wunnt Dir?
- C** Wat geet et?

4. Mäin Numm ass Pauline.

- A** Wéi heescht Dir?
- B** Wéi heescht hatt?
- C** Wéi ass säin Numm?

5. Ech kommen aus Frankräich.

- A** Aus wou kommt Dir?
- B** Wou kommt Dir?
- C** Vu wou kommt Dir?

Pronomen (Persönliche Fürwörter)

ech	<i>ich</i>	hien	<i>er</i>
Dir	<i>Sie</i>	hatt	<i>sie (familiär)</i>

Possessivadjektive (Besitzanzeigende Fürwörter)

mäin/säin/Ären Numm *mein/sein/Ihr Name*

Verben (Tätigkeitswörter)

heeschen	<i>heißen</i>	schwätzen	<i>sprechen</i>
sinn	<i>sein</i>	wunnen	<i>wohnen</i>
kommen	<i>kommen</i>	goen	<i>gehen</i>

Nomen (Hauptwörter)

Numm, Nimm, m.	<i>Name</i>
Virnumm, Virnimm, m.	<i>Vorname</i>
Familljennumm, Familljennimm, m.	<i>Familiennamen</i>
Sprooch, Sproochen, f.	<i>Sprache</i>
Moien, Moienter, m.	<i>Morgen</i>
Mëtteg, Mëtteger, m.	<i>Mittag</i>
Owend, Owenter, m.	<i>Abend</i>
Dag, Deeg, m.	<i>Tag</i>
Nuecht, Nuechten, f.	<i>Nacht</i>

Feststehende Wendungen

Merci	<i>Danke</i>	Äddi	<i>Tschüss</i>
Moien	<i>Hallo; Guten Morgen</i>	Awuer	<i>Auf Wiedersehen</i>
Bonjour	<i>Guten Tag</i>	Wéi geet et?	<i>Wie geht's?</i>
Salut	<i>Hallo</i>		

Interrogativpronomen (Fragewörter)

Wéi?	<i>Wie?</i>	Firwat?	<i>Warum?</i>
Wou?	<i>Wo?</i>	Vu wou?	<i>Von wo? Woher?</i>
Wat?	<i>Was?</i>	Wien?	<i>Wer?</i>
Wat fir?	<i>Welcher, -e, -es?</i>	Wéini?	<i>Wann?</i>

Präpositionen (Verhältniswörter)

aus	<i>aus/von (+ Land)</i>
vun	<i>aus (+ Stadt)</i>
zu	<i>nach (+ Stadt)</i>

Grundlagen

SEITE 3

Begrüßungen (Moien, Mëtteg, Owend, Dag)

- A. 1 **B** | 2 **C** | 3 **B** | 4 **A**

SEITE 3

Begrüßungsfloskeln nach Gesprächssituationen

- A. 1 **A** | 2 **B** | 3 **D** | 4 **D**

SEITE 4

Sich nach dem Befinden einer Person erkundigen

- A. 1 **B** | 2 **A** | 3 **C** | 4 **B**

SEITEN 4-6

Vornamen und ihre Artikel

- A. 1 **C** | 2 **B** | 3 **B** | 4 **A** | 5 **C** | 6 **B**

- B. 1 **D** | 2 **A** | 3 **D** | 4 **C** | 5 **B** |

- C. 1 **A** | 2 **C** | 3 **C** | 4 **B**

- D. 1 **A** | 2 **C** | 3 **A** | 4 **B**

SEITEN 6-8

Wichtige Fragen

- A. 1 **C** | 2 **B** | 3 **B** | 4 **B** | 5 **B** | 6 **A**

- B. 1 **B** | 2 **C** | 3 **C** | 4 **C** | 5 **C** |

- C. 1 **C** | 2 **B** | 3 **B** | 4 **A** | 5 **C** |



Sie haben zwischen 0 und 14 Punkte? Wiederholen Sie noch einmal die Aufgaben, in denen Sie Fehler gemacht haben, und schauen Sie sich die entsprechenden Stellen erneut an.

Sie haben zwischen 15 und 28 Punkte? Das könnte ein wenig besser sein. Aber nicht verzagen!

Sie haben zwischen 29 und 42 Punkte? Großartig! Analysieren Sie Ihre Fehler, und wiederholen Sie nötigenfalls die Themen, die Sie noch nicht ganz beherrschen.

Sie haben 43 Punkte oder mehr? Dir sidd wierklech tiptopp!

Fokus

Regelmäßige Verben (wunnen/schaffen/heeschen/schwätzen) und unregelmäßige Verben (kommen)

A. Ergänzen Sie die passende Konjugationsform des Verbs **wunnen**.

1. Ech _____ an der Stad.
 A wunns **B** wunnen **C** wunnt

2. Wou _____ de Paul?
 A wunnen **B** wunns **C** wunnt

3. Mir _____ an der Rue des Fleurs.
 A wunns **B** wunnen **C** wunnt

4. _____ Dir scho laang hei?
 A Wunnt **B** Wunns **C** Wunnen

5. _____ du och zu Lëtzebuerg?
 A Wunns **B** Wunnen **C** Wunnt



Merke Die regelmäßigen Verben haben nur drei mögliche Endungen, und der Stamm ändert sich nicht. Die 1. Person Singular und Plural und die 3. Person Plural sind identisch mit dem Infinitiv (Endung **-en**). Die 2. Person Singular endet immer auf **-s**, während die 3. Person Singular und die 2. Person Plural auf **-t** enden.

B. Ergänzen Sie die passende Verbform.

1. De Jacques _____ fënnef Sproochen.
 A schwätzen **B** schwätzt **C** schafft **D** schaffts

2. Mir _____ an der Stad.
 A heeschen **B** wunns **C** wunnen **D** wunnt

3. De Claude an d'Pascale _____ Maller mam Familjennumm.
 A heescht **B** schwätzt **C** schwätzen **D** heesche

4. _____ Dir beim Staat?
 A Wunnt **B** Schafft **C** Schwätzt **D** Heescht



Grundlagen



SEITEN 279 - 281

Seine Meinung ausdrücken

- 1 **C** | 2 **B** | 3 **C** | 4 **A** | 5 **C** | 6 **C** | 7 **B** | 8 **A**
 1 **B** | 2 **C** | 3 **A** | 4 **C** | 5 **A** | 6 **B**
 1 **B** | 2 **A** | 3 **C** | 4 **B** | 5 **C**

SEITEN 281 - 282

Konditional Präsens des Verbs **hunn**

- 1 **C** | 2 **B** | 3 **B** | 4 **A** | 5 **A** | 6 **C** | 7 **B** | 8 **B**

SEITE 282

Konditional Präsens des Verbs **sinn**

- 1 **C** | 2 **B** | 3 **A** | 4 **C** | 5 **A/C** | 6 **C** | 7 **D** | 8 **A/D**

SEITE 283

Konditional Präsens einiger ausgewählter Verben

- 1 **A** | 2 **C** | 3 **B** | 4 **A** | 5 **C**

SEITE 284

Personalpronomen im Akkusativ und Dativ

- 1 **A** | 2 **A** | 3 **C** | 4 **A** | 5 **A** | 6 **B** | 7 **B** | 8 **B**

SEITEN 284 - 285

Pronomen und ihre Präpositionen

- 1 **D** | 2 **C** | 3 **B** | 4 **C** | 5 **D** | 6 **A**

SEITE 285

Zwei Pronomen im Satz

- 1 **A** | 2 **C** | 3 **A** | 4 **B** | 5 **C**

SEITE 286

Teilungspronomen „den, das, davon, die“

- 1 **A** | 2 **B** | 3 **B** | 4 **A** | 5 **B**

Sie haben zwischen 0 und 19 Punkte? Wiederholen Sie noch einmal die Aufgaben, in denen Sie Fehler gemacht haben, und schauen Sie sich die entsprechenden Stellen erneut an.

Sie haben zwischen 20 und 40 Punkte? Das könnte ein wenig besser sein. Aber nicht verzagen!

Sie haben zwischen 41 und 57 Punkte? Großartig! Analysieren Sie Ihre Fehler, und wiederholen Sie nötigenfalls die Themen, die Sie noch nicht ganz beherrschen.

Sie haben 58 Punkte oder mehr? Dir sidd wierklech tipptopp!

Fokus Indirekte Fragen

A. Ergänzen Sie das passende Interrogativpronomen.

1. Ech froe mech, _____ hien net komm ass.
 A wou **B** firwat **C** well
2. Weess du, _____ geschitt ass?
 A wie **B** wat **C** wou
3. Kanns du mir soen, _____ ech vun hei op d'Gare kommen?
 A wéi **B** wie **C** wou
4. Ech géif gär wëssen, _____ den Zuch fiert.
 A wou **B** well **C** wéini
5. De Jos wëll mir net soen, mat _____ hien iesse geet.
 A wem **B** wien **C** wou
6. Hues du decidéiert, _____ een Auto s du kafe wëlls?
 A wéi fir **B** wat fir **C** wou fir
7. Et ass net gewosst, _____ den neien Direkter gëtt.
 A wem **B** wou **C** wien
8. Hues du eng Iddi, _____ mir dem Claire schenke sollen?
 A wie **B** wat **C** firwat



B. Welche indirekte Frage entspricht der oben genannten direkten Frage?

1. Wéi vill Auer ass et?
 A Kanns du mir soen, wéi vill Auer ass et?
 B Kanns du mir soen, wat vill Auer et ass?
 C Kanns du mir soen, wéi vill Auer et ass?
2. Firwat gees du net mat?
 A Ech froe mech, firwat s du net matgees.
 B Ech froe mech, firwat s du net gees mat.
 C Ech froe mech, firwat du net matgees.

3. Wuer fuert dir an d'Vakanz?

- A Hie wëllt wëssen, wou dir fuert an d'Vakanz.
- B Hie wëllt wëssen, wuer dir fuert an d'Vakanz.
- C Hie wëllt wëssen, wuer dir an d'Vakanz fuert.

Lösung
Seite 298

4. Wiem gehéiert deem Auto?

- A Mech interesséiert, deem Auto wiem gehéiert.
- B Mech interesséiert, wiem deem Auto gehéiert.
- C Mech interesséiert, wiem s gehéiert deem Auto.

5. Wéi hutt Dir geschlof?

- A Si freet, wéi Dir geschlof hutt.
- B Si freet, wéi geschlof dir hutt.
- C Si freet, wéi hutt dir geschlof.

Merke In einem Nebensatz taucht ein isoliertes **s** vor dem Pronomen **du** (und nur vor diesem Pronomen!) auf.

C. Welche direkte Frage entspricht der oben angegebenen indirekten Frage?

1. Wësst Dir, wou hei eng Tankstell ass?

- A Wou hei eng Tankstell ass?
- B Wou eng Tankstell hei ass?
- C Wou ass hei eng Tankstell?

2. Ech kann lech net soen, firwat de Computer net méi geet.

- A Firwat geet de Computer net méi?
- B Firwat de Computer net méi geet?
- C Firwat net méi geet de Computer?

3. Wie ka mir soen, wat mir d'lescht Woch am Cours gemaach hunn?

- A Wat mir hunn d'lescht Woch am Cours gemaach?
- B Wat mir d'lescht Woch hunn am Cours gemaach?
- C Wat hu mir d'lescht Woch am Cours gemaach?

4. Weess du schonn, ob s du en Dessert hëls?

- A Ob s du hëls en Dessert?
- B Hëls du ob en Dessert?
- C Hëls du en Dessert?

Lösung
Seite 298

5. Ech froe mech, wiem säin Handy am Kino geschellt huet.

- A Wiem huet säin Handy am Kino geschellt?
- B Wiem säin Handy huet am Kino geschellt?
- C Wiem säin Handy geschellt am Kino huet?

Merke In der indirekten Frage steht das konjugierte Verb, wie in allen Nebensätzen, am Satzende.

Merke Existiert in der direkten Frage kein Interrogativpronomen, benutzt man in der indirekten Frage **ob** („ob“) als Konjunktion.

Fokus Nebensatz mit **datt** („dass“)

A. Ergänzen Sie die Sätze. Es sind mehrere Antworten möglich!

1. Ech mengen, _____.

- A kee Bensin hu mir méi
- B mir hu kee Bensin méi
- C datt mir kee Bensin méi hunn

2. Ech fannen, _____.

- A mir hunn eng flott Stad
- B dass mir hunn eng flott Stad
- C datt mir eng flott Stad hunn

3. Mir fannen, _____.

- A datt dat ze wäit geet
- B dat datt ze wäit geet
- C dat geet ze wäit

4. De Pierre mengt, _____.

- A ob de Restaurant gutt ass
- B datt de Restaurant gutt ass
- C de Restaurant gutt ass

5. D'Julie weess, _____.

- A datt seng Iddi gutt ass
- B ob seng Iddi ass gutt
- C gutt ass seng Iddi

Fokus Konjunktionen *ob* und *wann*

A. Ergänzen Sie die passende Konjunktion.

Lösung
Seite 298

1. Ech weess net, _____ ech genuch Zäit hunn.

- A ob
- B wann

2. Ech gi mat, _____ et geet.

- A ob
- B wann

3. _____ mir Zäit hunn, komme mir mat.

- A Ob
- B Wa(nn)

4. Dat häntk dovun of, _____ mir Zäit hunn.

- A ob
- B wann

5. _____ mir dat maache sollen, wesse mir nach net.

- A Ob
- B Wa(nn)

6. Ech maachen dat nëmmen, _____ ech Suen dofir kréien.

- A ob
- B wann

7. Ech gi mat, mee nëmme(n) _____ s du och matgees.

- A ob
- B wann

8. Huet hien dech gefrot, _____ s du matgees?

- A ob
- B wann

Merke Die Konjunktion **ob** bedeutet in Interrogativsätzen „ob“, die Konjunktion **wann** bedeutet in Bedingungssätzen „wenn, falls“.

Fokus Konjunktionen *wann* und *wéi*

A. Ergänzen Sie die passende Konjunktion.

Lösung
Seite 298

1. _____ ech kleng war, hunn ech an der Stad gewunnt.

- A Wann
- B Wéi

2. _____ de Paul 20 Joer al war, huet hien de Führerschäin ge-
maach.

- A Wann
- B Wéi

3. _____ mir dobausse gespillt hunn, hate mer al Kleeder un.

- A Wa(nn)
- B Wéi

4. Ech war ganz schei, _____ ech jonk war.

- A wann
- B wéi

5. Du muss e Casque undoen, _____ s du mam Vëlo fiers.

- A wann
- B wéi

6. _____ de Louis 18 Joer kritt, mécht hien de Führerschäin.

- A Wann
- B Wéi

7. _____ mir zu Paräis gelieft hunn, hate mir nach keng Kanner.

- A Wa(nn)
- B Wéi

8. Ech freeë mech, _____ meng Frënn op Besuch kommen.

- A wa(nn)
- B wéi

Merke **Wann** wird mit „(jedesmal,) wenn“ übersetzt und für Handlungen/Zustände in der Gegenwart und in der Zukunft verwendet. Für eine einmalige Handlung in der Vergangenheit benutzt man **wéi** „als“.

Fokus Konjunktionen *wann*, *wéi*, *ob*, *wéini* in all ihren Bedeutungen

A. Ergänzen Sie die passende Konjunktion. Es sind mehrere Antworten möglich!

1. Ech froe mech, _____ et mengem Frënd geet.

- A ob
- B wann
- C wéi
- D wéini

2. Weess du, _____ hien den Exame gepackt huet.

- A ob B wann C wéi D wéini

3. Ech si frou, _____ d'Examen eriwwer sinn.

- A ob B wann C wéi D wéini

4. Et huet de ganzen Zäit gereent, _____ ech an der Vakanz war.

- A ob B wann C wéi D wéini

5. Kanns du mir erklären, _____ deen Apparat funktionéiert?

- A ob B wann C wéi D wéini

6. Ech muss kucken, _____ den Zuch ukënnt.

- A ob B wann C wéi D wéini

7. _____ ech zerécksinn, gi mir eng Kéier zesummen iessen.

- A Ob B Wann C Wéi D Wéini

8. Ech muss kucken, _____ ech dann Zäit hunn.

- A ob B wann C wéi D wéini

Fokus Infinitivsätze mit *ouni*, *fir*, *amplaz*

A. Ergänzen Sie die passende Konjunktion.

1. D'Catherine léiert ganz vill, _____ den Examen ze packen.

- A ouni B fir C amplaz

2. D'Sportlerin mécht e perfekte Parcours, _____ ee Feeler ze maachen.

- A ouni B fir C amplaz

3. Mir schécken der Boma Blummen, _____ hir eng Kaart ze schreiwen.

- A ouni B fir C amplaz

4. De Philip mécht de Sproochentest, _____ Lëtzebuurger ze ginn.

- A ouni B fir C amplaz

5. D'Kanner kënnen net spillen, _____ sech knaschteg ze maachen.

- A ouni B fir C amplaz

6. Hëllef mir wgl. bei der Aarbecht, _____ um Canapé ze leien.

- A ouni B fir C amplaz

7. Wéi laang kann een iwwehliewen, _____ ze drénken?

- A ouni B fir C amplaz

8. Wat muss ee machen, _____ eng Wunneng ze fannen?

- A ouni B fir C amplaz

B. Ergänzen Sie die Sätze.

1. Ech léiere Lëtzebuergesch, _____.

- A fir de Sproochentest ze packen
 B fir ze packen de Sproochentest
 C amplaz de Sproochentest ze packen

2. De Sam litt, _____.

- A ouni ze rout ginn
 B ouni rout ze ginn
 C fir rout ze ginn

3. D'Marie spillt um Computer, _____.

- A amplaz seng Aufgaben ze maachen
 B amplaz ze maachen seng Aufgaben
 C fir ze maache seng Aufgaben

4. Ech ginn op d'Gemeng, _____.

- A ouni unzemelle mech
 B fir mech ze umellen
 C fir mech unzemellen

5. De Carlo schafft aacht Stonnen, _____.

- A fir eng Paus ze maachen
 B ouni eng Paus ze maachen
 C amplaz ze maachen eng Paus

Merke Nebensätze mit **ze** + Infinitiv können mit **fir** („um zu“), **ouni** („ohne zu“) oder **amplaz** („anstatt zu“) eingeführt werden. Der Infinitiv, dem **ze** vorangeht, wird ans Satzende gestellt.

Fokus Diverse Arten von Nebensätzen

A. Welcher Satzanfang passt nicht zum angegebenen Satzabschluss?

1. _____, soll ee Sport maachen.

- A Fir fit ze bleiwen
- B Amplaz gesond ze sinn
- C Wann ee fit bleiwe wëll



2. _____, sinn ech dacks schwamme gaangen.

- A Amplaz joggen ze goen
- B Wéi ech kleng war
- C Wann ech kleng war

3. _____, hunn ech eppes Klenges giess.

- A Wann ech Honger hat
- B Fir Honger ze hunn
- C Wéi ech Honger hat

4. _____, musst Dir bei den Direkter goen.

- A Wéi Dir reklaméiere wëllt
- B Wann Dir gär méi verdéngt
- C Fir eng Informatioun ze kréien

5. _____, hunn ech all d'Tester hei gemaach.

- A Ouni eng Paus ze maachen
- B Fir gutt Lëtzebuergesch ze léieren
- C Ob ech gutt wëll ginn

Wendungen / Wichtige Ausdrücke

dat hänkt dovun of *das hängt davon ab*

sech knaschteg maachen *sich schmutzig machen*

Nomen

Sproochentest, Sproochentester, m. *Sprachtest*

Aufgab, Aufgaben, f. *(Haus-)Aufgaben*

Feeler, Feeler, m. *Fehler*

Verben

gehéieren *gehören zu*

léien (hie litt) *lügen (er lügt)*

rout ginn *rot werden, erröten*

iwwerliewen *überleben*

verdéngen *verdienen (Geld)*

Konjunktionen

ob *ob*

wann *wenn*

wéi *(zu der Zeit,) als*

wéini *wenn*

datt/dass *dass*

ouni ... ze ... *ohne zu + Infinitiv*

fir ... ze ... *um zu + Infinitiv*

amplaz ... ze ... *anstatt zu + Infinitiv*

Grundlagen

SEITEN 289 - 291

Indirekte Fragen

- A. 1 **B** | 2 **B** | 3 **A** | 4 **C** | 5 **A** | 6 **B** | 7 **C** | 8 **B**
 B. 1 **C** | 2 **A** | 3 **C** | 4 **B** | 5 **A**
 C. 1 **C** | 2 **A** | 3 **C** | 4 **C** | 5 **B**

SEITEN 291 - 292

Nebensatz mit **datt** („*dass*“)

- A. 1 **B/C** | 2 **A/C** | 3 **A/C** | 4 **B** | 5 **A**

SEITE 292

Konjunktionen **ob** und **wann**

- A. 1 **A** | 2 **B** | 3 **B** | 4 **A** | 5 **A** | 6 **B** | 7 **B** | 8 **A**

SEITE 293

Konjunktionen **wann** und **wéi**

- A. 1 **B** | 2 **B** | 3 **A/B** | 4 **B** | 5 **A** | 6 **A** | 7 **B** | 8 **A**

SEITEN 293 - 294

Konjunktionen **wann**, **wéi**, **ob**, **wéini** in all ihren Bedeutungen

- A. 1 **C** | 2 **A/C/D** | 3 **B** | 4 **C** | 5 **C** | 6 **A/D** | 7 **B** | 8 **A/C/D**

SEITEN 294 - 296

Infinitivsätze mit **ouni**, **fir**, **amplaz**

- A. 1 **B** | 2 **A** | 3 **C** | 4 **B** | 5 **A** | 6 **C** | 7 **A** | 8 **B**
 B. 1 **A** | 2 **B** | 3 **A** | 4 **C** | 5 **B**

SEITEN 296

Diverse Arten von Nebensätzen

- A. 1 **B** | 2 **C** | 3 **B** | 4 **A** | 5 **C**



Sie haben zwischen 0 und 20 Punkte? Wiederholen Sie noch einmal die Aufgaben, in denen Sie Fehler gemacht haben, und schauen Sie sich die entsprechenden Stellen erneut an.

Sie haben zwischen 21 und 41 Punkte? Das könnte ein wenig besser sein. Aber nicht verzagen!

Sie haben zwischen 42 und 59 Punkte? Großartig! Analysieren Sie Ihre Fehler, und wiederholen Sie nötigenfalls die Themen, die Sie noch nicht ganz beherrschen.

Sie haben 60 Punkte oder mehr? Dir sidd wierklech tipptopp!

Sie interessieren sich für die luxemburgische Sprache oder haben bereits Vorkenntnisse und möchten diese festigen oder ausbauen?

Dann haben wir das Richtige für Sie:



ISBN: 978-3-89625-266-1

Schnell fit in Luxemburgisch

Mit diesem Sprachkurs, bestehend aus 34 lebensnahen Dialogen, kombiniert mit praktischen Übungen, eignen Sie sich in kurzer Zeit die erforderlichen Kenntnisse in Lëtzebuergesch an, um in zahlreichen Alltagssituationen routiniert und entspannt in der Sprache kommunizieren zu können. Über QR-Codes können Sie alle luxemburgischsprachigen Texte mühelos auf dem Smartphone abspielen, oder Sie arbeiten "offline" mit der beiliegenden CD.

Übungsheft Luxemburgisch (Anfänger)

Dieses lernerfreundliche Übungsheft ist speziell für Luxemburgisch-Sprachanfänger konzipiert. Es enthält in logischer Abfolge 160 unterhaltsame und spielerisch gestaltete Übungen mit Lösungen zu sämtlichen Aspekten der Sprache: Grammatik, Rechtschreibung, Wortschatz, Aussprache u. v. m. Am Ende jedes Kapitels können Sie Ihre Leistungen selbst bewerten.



ISBN: 978-3-89625-301-9

Erscheint bald



ISBN: 978-3-89625-302-6

Übungsheft Luxemburgisch (Fortgeschrittene)

Ein Übungsheft für fortgeschrittene Luxemburgisch-Lerner, die bereits über die Grundlagen des Luxemburgischen verfügen und ihre Kenntnisse erweitern möchten. 150 weiterführende Übungen mit Lösungen zu Grammatik, Rechtschreibung, Wortschatz, Aussprache u. v. m. werden auf abwechslungsreiche und kurzweilige Art präsentiert. Jedes Kapitel schließt mit einer Selbstbewertung.

Weitere Infos zu unserem Verlagsprogramm auf www.assimilwelt.com

300

MULTIPLE-CHOICE-ÜBUNGSAUFGABEN

ASSiMiL
Der Sprachverlag

FIT FÜR DEN **LUXEMBURGISCH-** SPRACHTEST



Ob Führerscheinprüfung, Klassenarbeiten, psychologische oder Sprachtests – jeder hat in seinem Leben wahrscheinlich bereits mit **Multiple-Choice-Aufgaben** gearbeitet.

Mit diesem Buch können Sie Ihre **Luxemburgischkenntnisse** systematisch testen: klare **Aufgabenstellungen**, eine übersichtliche Auswahl an **Antwortmöglichkeiten**, kurze, kontextbezogene **Wortschatz- und Grammatiktipps** sowie themenspezifische **Vokabellisten** – alles einfach und prägnant präsentiert.

Im **Lösungsteil** am Ende jedes Moduls können Sie Ihren **Kenntnisstand** überprüfen.

Jackie Messerich ist Luxemburgerin und hat in Deutschland Germanistik, Französisch und Philosophie studiert. Sie arbeitet als Lehrerin und Dozentin, organisiert Fremdsprachenkurse und hat als Autorin zahlreiche Lehrwerke und didaktisches Material zum Luxemburgischlernen entwickelt.



9,90 €

ISBN 978-3-89625-300-2



9 783896 253002

www.assimilwelt.com